

mein allerliebstes Gedicht

Von abgemeldet

Kapitel 10: Kura!

Wir traten in die Halle und ich staunte nicht schlecht, es war alles so viel grösser als es von aussen wirkte..

langsam schritt ich durch den Eingangsbereich und schaute umher, alles wirkte majestätisch und ich fühlte mich

klein in diesem grossen Haus. "Na? wie findest du es?" fragte meine Cousine und ich schaute sie mit leuchtenden

Augen an. "Es ist der Wahnsinn Kura" erwiderte ich atemlos.

Nachdem wir uns in ihrem Haus umgesehen hatten, zeigte sie uns das Zimmer und liess uns dann allein damit

wir uns fürs Essen fertig herrichten. Sobald wir uns umgezogen hatte, liefen wir runter ins Esszimmer,

in dem wir einen reich gedeckten Esstisch vorfanden.

Sobald wir uns gesetzt hatten, kam auch schon Kuraiko herein und lächelte uns an "Ich hoffe du magst, was

es heute zu Essen gibt Takuma-san" sprach sie und setzte sich ans Tischende. Er schaute sie an und nickte,

"Ich denke schon, ich mag fast alles" erwiderte er gelassen. Nach einer Weile kam das Essen auch schon und

mir lief das Wasser im Mund zusammen, was es wohl gab? Gespannt schaute ich zu, wie der Deckel weggehoben wurde

und meine Augen begannen zu leuchten. Ich liebte Miso-Suppe* mit Tofu und noch mehr liebte ich Kushiage**.

Als Dessert gab es Imagawayaki***, wie ich es liebte bei meiner Cousine zu essen, da werde ich immer verwöhnt ^^

Nach dem Essen siedelten wir in die Stube über und unterhielten uns.

"Und nun zu dir Takuma, erzähl uns ein bisschen über dich" bat Kuraiko den Blonden "Ich bin

bei meinem Grossvater aufgewachsen, ich versteh mich sehr gut mit den anderen Vampiren und

ich schätze das wars, mehr gibt es nicht wirklich über mich zu sagen" antwortete Takuma und

schaute mich liebevoll an. Kuraiko bemerkte seinen Blick und zwinkerte mir verschwörerisch zu.

"Erzähl doch ein wenig von dir Kuraiko-san" sagte Takuma und blickte sie an "Nun.. meine Mutter ist Chiko Shirabuki, mein Vater war Masao Shirabuki, ich bin aber vor allem bei meinem Onkel Akihiko aufgewachsen, da meine Eltern sehr viel unterwegs waren. Ich habe ein sehr gutes Verhältnis zu meinen Onkeln und meiner Cousine und ja, wie soll ich sagen.. Ich bin froh nicht bei meiner Mutter sein zu müssen.." einen Augenblick lang war es ruhig, bis Takuma sie fragte "War?" "Mama hat meine Grosseltern und meinen Vater ermordet" erwiderte sie traurig und blickte gedankenverloren aus dem Fenster.

Plötzlich zersprang eines der Fenster und ein Pfeil landete vor meine Füße, erschrocken sprang ich auf und rannte weg. "Bleib stehen du kleines Biest" schrie Chiko und blickt mich mit wilden Augen an. "Kiyoshi!" rief ich in Gedanken und schaute meine Tante mit schreckensgeweiteten Augen an. "Kiyoshi bitte, Chiko..." rufte ich noch gedanklich, bevor Chiko ihren Bogen hob und einen Pfeil auf mich richtete

.....

*Miso-Suppe bestehend aus dem Gewürz Miso (Sojapaste) und Dashi (Fischsud, der vorwiegend aus Seetang hergestellt wird)

** Kushiage ist am Bambusspiess paniertes und frittiertes Gemüse und Fleisch

*** Imagawayaki, japanisches rundes Gebäck (Besteht aus Mehl, Ei und Zucker) mit verschiedenen Füllungen

hallo ihr lieben, ich weiss das ist ein relativ kurzes Kapitel, aber im nächsten könnt ihr mehr lesen, versprochen :)
bitte bleibt bei euren Reviews fair und ich freu mich auf eure Kommis :)